



PRESSEEINLADUNG

Berlin, 4. April 2016

ROMADAY 2016: Kundgebung für Solidarität mit den Sinti und Roma Europas 8. April 2016, 12 Uhr, gegenüber dem Brandenburger Tor, Simsonweg, 10557 Berlin

Das Bündnis für Solidarität mit den Sinti und Roma Europas setzt am 8. April 2016 anlässlich des ROMADAY ein sichtbares Zeichen gegen Antiziganismus.

Im Rahmen einer Kundgebung sprechen unter anderem

Aydan Özoğuz, Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration,
Soraya Post, Abgeordnete des Europäischen Parlaments, sowie
Zoni Weisz, Überlebender der nationalsozialistischen Verbrechen.

Das Bündnis ist ein Zusammenschluss von mehr als zwanzig Organisationen aus Politik, Kultur und Zivilgesellschaft, die auf die europaweite Diskriminierung von Sinti und Roma aufmerksam machen möchten. Den gemeinsamen Aufruf des Bündnisses verlesen **Rosa von Praunheim**, Regisseur, **Wana Limar**, MTV-Moderatorin, und **Arne Friedrich**, ehem. Fußballnationalspieler.

Neben zahlreichen Gästen werden unter anderem **Bundespräsident Joachim Gauck**, die **Bundestagsvizepräsidentinnen Petra Pau** und **Claudia Roth** sowie **Christine Lüders**, Leiterin der Antidiskriminierungsstelle des Bundes, erwartet.

Zur Kundgebung sind interessierte Journalisten herzlich eingeladen

am **Freitag, den 8. April 2016, 12 Uhr**,
gegenüber dem Brandenburger Tor, **Simsonweg, 10557 Berlin**.

Bitte beachten Sie, dass der **Einlass in den Pressebereich des Veranstaltungsgeländes nur nach vorheriger Anmeldung** und gegen Vorlage der Anmeldebestätigung sowie des gültigen Presseausweises erfolgen kann. Für die Anmeldung senden Sie uns den beiliegenden Antwortbogen bitte **bis spätestens 6. April 2016, 12 Uhr**, zurück.

Bitte planen Sie ausreichend Zeit für die Sicherheitskontrollen ein. Der Einlass in den Pressebereich beginnt um 11 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie unter www.romaday.org.

ROMADAY 2016: Kundgebung für Solidarität mit den Sinti und Roma Europas

8. April 2016, 12 Uhr, gegenüber dem Brandenburger Tor, Simsonweg, 10557 Berlin

Anmeldung bis spätestens 6. April 2016, 12 Uhr, an

Jenifer Stolz | Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas

Tel.: +49-30-26 39 43 26 | Fax: +49-30-26 39 43 20 | E-Mail: presse@stiftung-denkmal.de

Name, Vorname

Geburtsdatum und -ort

Telefonnummer / E-Mail

Medium, Ressort

Equipment (Fotokamera, TV-Kamera)

Kontakt:

Jenifer Stolz

Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 030 – 26 39 43 26

E-Mail: presse@stiftung-denkmal.de